

Nachrichten vom Freundeskreis Kloster Andechs e.V.



„Menschen zusammenführen, die mit Andechs verbunden sind“ Abt Johannes Eckert

Andechs im Frühjahr 2016

Liebe Freunde und Interessierte,

seit der Mitgliederversammlung im Herbst 2015 ist Einiges geschehen. Der neue Vorstand hat sich viele Gedanken über unser kulturelles Engagement am Heiligen Berg gemacht. Wir wollen Traditionelles erhalten aber auch Neues entwickeln und auf den Weg bringen. Ganz wichtig ist uns, dass wir nicht nur unsere Mitglieder ansprechen, sondern alle, die am Geschehen am Heiligen Berg teilhaben wollen. Wir freuen uns also über viele Besucher, die zu unseren Vorträgen oder Konzerten kommen – egal ob Sie Mitglied sind oder nicht. Die meisten Veranstaltungen sind für alle Interessierte offen. Den Überblick über unser Programm finden Sie hier, aber auch in Programmhinweisen am Heiligen Berg Andechs, in der Region und auf der Homepage des Klosters unter dem Kapitel „Freundeskreis“.

2016 feiern wir unseren 30sten Geburtstag

In diesem Jahr wird der Freundeskreis 30 Jahre alt. Das wollen wir das ganze Jahr über feiern. Die Highlights sind zwei Konzerte. Am 16. Oktober laden wir zu einem etwas anderen bayerischen Musikabend mit der „Stefan Pellmaier Bavarian Percussion Brass Band“. Der Eintritt „kost nix“. Das Konzert soll ein Geburtstagsgeschenk an alle unsere Mitglieder, Freunde und Unterstützer sein. Am 9. November freuen wir uns über ein Konzert mit den Well-Brüdern. Karten für 20.- EUR gibt es an der Klosterpforte und beim Tourismusverband Fünf-Seen-Land. Daneben feiern wir den Geburtstag noch in kleiner Runde, am 29. Juni

Nachrichten vom Freundeskreis Kloster Andechs e.V.

und nur mit den Mitgliedern des Freundeskreises. Weil Geburtstage eine gute Gelegenheit sind zurückzublicken freuen wir uns, dass Dr. Ludwig Macher sich die Mühe gemacht hat und eine Chronik verfasst hat. Seine „Kleine Geschichte des Vereins“ finden Sie am Ende dieses „Newsletters“.

Was sonst noch passiert

Neben den Geburtstagsfeiern haben wir zwei höchstinteressante Gäste. Am 14. Juni kommt um 19:00 der Benediktinerpater Nikodemus Schnabel von der Abtei St. Dormitio in Jerusalem in den Fürstensaal Andechs. Er erzählt und liest aus seinem Buch „Zuhause im Niemandsland: Mein Leben im Niemandsland zwischen Israel und Palästina“. Ein fester Bestandteil bleiben das Passionssingen, das Mariensingen und das Adventssingen in der Wallfahrtskirche mit Sängern und Musikanten aus der Region. Eine kleine Premiere ist, dass wir uns erstmals am Familientag des Klosters, am 3.10. am Heiligen Berg präsentieren.

In die Zukunft geblickt ... was wir künftig vorhaben

Wir fördern und pflegen Kultur am Heiligen Berg und wollen das auch nach dem Ende der Carl Orff-Festspiele so halten. Konkret planen wir eine eigene Kulturreihe mit Szenen, Musik und Literatur und werden die Reihe unter dem Motto „Andechser Miniaturen“ am Jahreslauf orientieren. Themen können das beeindruckende Tagebuch aus dem 30igjährigen Krieg des Andechser Abtes Maurus Friesenegger sein, Geschichten oder Volksmusik. Immer mit Bezug zu Andechs und seiner Geschichte, viermal im Jahr und an verschiedenen Orten am Andechser Klosterberg. Noch sind wir nicht soweit. Wir suchen gerade nach jemanden mit der nötigen künstlerische Kompetenz und wollen darum zum Frühjahr 2017 mit der neuen Reihe starten.

Das war´s mit den neuesten Informationen. Im Anhang finden Sie die versprochene, neu verfasste Chronik des Freundeskreises und einen Überblick über unser gesamtes Programm. Der nächste Nachrichtenbrief oder „Newsletter“ wird zum Sommer erscheinen.

Bis dahin mit einem herzlichen Gruß Andechs

Nikolaus Neumaier, 1. Vorsitzender Freundeskreis Kloster Andechs